

Gewalt im Spiel

Gewaltprävention mit theatralischen Mitteln

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Leisewitzstr. 26

30175 Hannover

Infos

- Veranstalterin** Landesstelle Jugendschutz Nds.
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege
in Nds e.V.
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutzniedersachsen.de
- Kontakt** Andrea Buskotte (LJS)
- Referent** Bengt Kiene, Berlin
- Ort** TUT
Schule für Tanz, Clown und
Theater
Kornstr. 31
30167 Hannover
- Anreise** Eine Wegbeschreibung schicken
wir Ihnen ca. zwei Wochen vor
der Veranstaltung mit der
Anmeldebestätigung zu.
- Kosten** 100,- Euro
Bitte überweisen Sie den Betrag,
nachdem Sie eine
Anmeldebestätigung erhalten
haben.

Die Broschüre „*Es geht um Gewalt! Informationen für Jugendliche*“ ist kostenlos bei der Landesstelle Jugendschutz zu beziehen:

Gewalt im Spiel

Gewaltprävention mit theatralischen Mitteln

4. und 5. April 2011
27. und 28. Juni 2011

TUT - Schule für Tanz, Clown und Theater,
Hannover

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Gewalt im Spiel

Konflikte und Reibereien gehören zum Alltag: Für die meisten Menschen gibt es täglich Anlässe, die ein Grund sein können, aus der Haut zu fahren. Wie entsteht in solchen Situationen aggressives Verhalten? Und wo beginnt Gewalt? Diese Fragen bilden den Leitgedanken des Seminars. Dabei soll auch der Frage nachgegangen werden, was Gewalt für manche Jugendliche so attraktiv macht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, mit dem Einsatz von Körper und Stimme zu experimentieren, im Rahmen von Rollenspielen das eigene Beobachtungsvermögen zu sensibilisieren und die Wahrnehmungsfähigkeit zu schärfen. In Spielszenen können Erfahrungen mit aggressiven und gewalttätigen Situationen reflektiert und die Opferrolle und die Täterrolle nachvollzogen werden.

Die Umsetzung der Seminarinhalte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist zentraler Bestandteil der beiden Fortbildungstage. Dabei geht es vor allem um „spielerische“ Möglichkeiten und Methoden, mit Mädchen und Jungen über das Thema „Gewalt“ und konkrete gewalttätige Situationen ins Gespräch zu kommen

Die Fortbildung besteht aus zwei Seminartagen:

- Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Einführung in Körper-, Stimme- und Improvisationstechniken. Die Teilnehmenden bringen Ideen und Überlegungen zum Thema Gewalt in die Arbeit mit ein. Mögliche Ansätze können sein: Akzeptiertes und abgelehntes Verhalten, Grenzziehung zwischen „Sprüchen“, verbaler und nonverbaler „Anmache“, Aggressionen, körperliche Attacken, gewalttätiges Verhalten und Verletzungen.
- Am zweiten Seminartag wird zu Aspekten wie Täter/Opfer-Verhältnis, Eskalation und Deeskalation, körperliche/seelische Gewalt weitergearbeitet. Dabei sollen Übertragungsmöglichkeiten des szenischen Spiels auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefunden werden.

Für das Seminar stehen zwei Termine zur Auswahl:
4. / 5. April (Sem.-Nr. G1120) oder
27. / 28. Juni (Sem.-Nr. G1121)
Dauer: jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.
Mittagspause: 13.30 bis 14.30 Uhr
Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin auf dem nebenstehenden Anmeldeformular an.

Bitte bringen Sie für das Seminar **Trainingskleidung** mit!

Referent: Bengt Kiene - Dipl. Sozialpädagoge,
Dipl. Psychologe, Schauspieler

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Seminar an und übernehme die Seminarkosten in Höhe von 100,- Euro.

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Gewalt im Spiel

4. /5. April (Sem.-Nr. G1120)

oder

27. / 28. Juni 2011 (Sem.-Nr. G1121)

im TUT, Hannover

weibl. männl.
(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift